Der Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe

in Brown's Bee Hive wird fortgesetzt.

—o—

Preise sind herabgesetzt für die meisten Waaren und sehr viele für weniger als die Hälfte des Kostenpreises. Wir nennen einige Artikel, z. B. Damen- und Kinder-Mäntel, Jacken, Pelzwaaren, Waists, Unterzeuge für Männer, Frauen und Kinder, Putzwaaren, Hüte und Mützen, Hemden, Handschuhe, Halsbekleidungen, etc., etc. Jeder Käufer erhält Coupons von 5 Cents aufwärts, für welche prachtvolle Bilder gratis ausgegeben werden in

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,

Deutsche Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

—Die—

M. Robinson Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave. und Alder St.,

empfiehlt ihr Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße,

gegenüber der Knopf-Fabrik,

Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

C. Kellermann, Herren-Schneider,

629 Brook Straße.

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für feine Herbst- und Winter-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Joseph Briel,

Kohlen- und Holz-Lieferant,

610 Cedar Avenue.

Zweigoffice, Frank Briel's Wirthschaft, 710 Pittston Avenue. Fuhrarbeiten prompt besorgt.

G. M. Watson. R. A. Zimmerman.

Watson und Zimmerman,

Advokaten und Rechts-Anwälte,

Handels-Behörde Gebäude,

dem Courthaus gegenüber. Deutsche Clienten werden speziell berücksichtigt.

Jakob Geiger, jr.

817 Cedar Avenue.

Fabrikant von

Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),

die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Fred. F. Lindner,

für 12 Jahre Vormann in Zeidler's Bäckerei, hat jetzt selbstständig eine erste Klasse

Brod- und Kuchen-Bäckerei

etablirt. Echtes deutsches Roggenbrod, sowie Kaffeekuchen jeder Art. Bestellungen besorgt.

225 Penn Avenue.

H Reif, P. J. Reif.

Gebrüder Reif,

Flaschenbier-Geschäft,

410 Pittston Ave., Scranton.

Telephon 4022.

Versorgen Familien und Gesellschaften mit dem berühmten Dortmunder, Salvator und Export Biere von Fort Wayne. Diese Biere werden in Bezug auf Reinheit und Wohlgeschmack von keinem Gebräu in den Ver. Staaten übertroffen.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen

RHEUMATISMUS,

NEURALGIA und aehnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen DEUTSCHEN GESETZEN praeparirte, beruehmte, DR. RICHTER'S

„ANKER" PAIN EXPELLER

angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „Anker." F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.

31 GOLD Etc. MEDAILLEN.

13 Filialhaeuser. Eigene Glashuetten.

25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 320 Lackwanna avenue, Lorenz & Koempel, 501 Linden Street Chas. M. Harris, 125 Penn Avenue, Scranton, Pa. u. anderen Druggisten i. d. V. St.

DR. RICHTER'S „ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best—verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Harry Schröder und Anna M. Barcalow sind am Montag durch Aldermann Howe getraut worden.

— Die Dickson Manufaktur Companie hat am Montag angekündig', daß sie mit dem 1. März anfangend jede zwei Wochen auslöhnen wird.

— Vergangene Woche sind der Gesundheits-Behörde 32 Todesfälle und 15 neue Fälle von ansteckenden Krankheiten angemeldet worden.

— Samstag war der letzte Tag zur Eintragung von Getränkelizensen und ein paar über 600 wurden hinterlegt, etwa 100 weniger wie letztes Jahr.

— Seit Montag arbeiten die D., L. & W. Maschinen- und Schmiedewerke wieder zehn anstatt acht Stunden täglich; die Aenderung betrifft 500 Männer.

— Richter Archbald übersandte am Samstag dem Sekretär des Staates die Papiere in dem „Impeachment" Falle des Aldermann J. P. Kelly von der 18 Ward.

— Porzellanhändler Louis Rupprecht von Penn Avenue verabreicht in Form eines steinernen Bierkruges ein nützliches und hübsches Erinnerungszeichen an seine Kunden.

— Bei dem alten Fairlawn Culmhausen in der 7. Ward wird ein Culmwäscher errichtet werden und das nöthige Baumaterial wird gegenwärtig daselbst hingefahren.

— Die für Montag, den 6. März, anberaumte jährliche Sitzung des Ver Staaten Gerichtes dahier ist bis zum Dienstag, den 4. April, verschoben worden. Richter Acheson ist anderswo zu beschäftigt.

— Während der Pole Anthony Rossiniski am Sonntag in der Stahlmühle eine „Pit" reinigte, wurde er unerwartet mit heißen Kohlen überschüttet, die ihn sehr schmerzlich am Rücken und den Beinen verbrannten.

— Die Civildienst-Prüfungen, welche am 1. März hier stattfinden sollten, sind auf unbestimmte Zeit verschoben worden und zugleich wurde angekündigt, daß in Zukunft dieselben nur jährlich, anstatt wie bisher halbjährlich, stattfinden sollen.

— Anläßlich seines 57. Geburtstages am vorletzten Dienstag wurde Col. E. H. Ripple am Donnerstag Abend in seiner Wohnung an Webster Avenue von einer großen Schaar persönlicher Freunde heimgesucht, die ihm eine Anzahl Kriegsreliquen, artistisch auf einem Plüschschild arrangirt, zum Geschenk überreichten.

— Lorenz Zeidler rettete am Freitag eine junge, angetrunkene Frau auf der „Y" an Lackawanna Avenue vor dem Ueberfahren; die Frau fiel vor einem herankommenden Zuge nieder und nachdem Herr Zeidler sie hinweg gezogen hatte, war sie noch über sein Eingreifen entrüstet. Sie verschwand, ehe sie erkannt wurde.

— Herr Louis Gscheidle von Larch Straße ist seit den letzten sechs Wochen durch Krankheit arbeitsunfähig; zuerst litt er an der Bronchitis und jetzt hat er nach Ansicht des behandelnden Arztes, Dr. Wehlau, Herzerweiterung. Hoffentlich wird Herr Gscheidle bald wieder hergestellt sein, denn das Faullenzen kann er nicht „ständen."

— Ein Comite von jungen Männern des Scranton Liederkranz ist ernannt worden, um für Dienstag, den 7. März, in der Vereinshalle einen sog. „Country Dance" zu arrangiren. Die Theilnehmer erscheinen dabei in übertriebenen Bauerntrachten und das ganze gestaltet sich zu einer höchst komischen Scene und bietet eine lachhafte Abwechselung von gewöhnlichen Tänzen.

— Ein entblößter elektrischer Draht in der Decke der McGarrah & Thomas Apotheke an Lackawanna Avenue entzündete am Samstag Abend das Holzwerk, doch ehe der Brand weitere Ausdehnung erlangen konnte, hatte die chemische Companie. die durch stillen Alarm requirirt wurde, denselben mit einem Schaden von mehreren hundert Dollars bewältigt.

— Ein Zug Culmkarren stieß am Freitag Nachmittag auf der Mattes Straße Kreuzung in einen Straßenbahnwagen, da der Motormann desselben wegen den glatten Geleisen ihn nicht zeitig zum Stillstand bringen konnte; ein Ende des Karrens, auf dem John J. Coyne von Minooka und Briefträger Gus. Maghran standen, wurde getroffen und von den Geleisen geschoben; Maghran erhielt einen verrenkten Arm und Coyne eine starke Aufrüttelung.

— Die Direktoren der Lackawanna Trust und Safe Deposit Companie haben gestern den Contrakt für ein neues Gebäude an Contraktor Schröder vergeben.

— Thomas Morrison, ein Agent des Thomas Reddington, der diesem eine Anzahl Bücher verpfändet und den Betrag unterschlagen haben soll, wurde am Montag dem Gefängniß übersandt.

— John Reilly von Mt. Pocono bestahl gestern mehrere Kostgänger in Mangan's Hotel an Lackawanna Avenue, wurde auf Verdacht verhaftet und ein Theil der Sachen bei ihm vorgefunden; sein Verhör findet heute statt.

— Die schlimmste Form der Grippe wird vollständig geheilt durch den Gebrauch von Dr. August König's Hamburger Brustthee. Man nehme nichts anderes, sondern achte stets darauf, daß sich die Unterschrift von Dr. August König auf dem Umschlage befindet.

☞ In der „Linden Straße Metzgerei" von Philip Waltispurger, 619 Linden Straße, findet man alle Sorten Fleisch und Würste von bester Qualität, desgleichen frische Butter, Eier und in Kannen eingemachte Waaren. Man mache einen Besuch dort oder bestelle per Telephon No. 6922.

— Jack Bacon, ein bekannter Charaktor der Stadt, wurde am Dienstag verhaftet, weil man annahm, daß er kürzlich ein Stück Linoleum aus Fuhrmann's Lunchstube an Spruce Straße stahl; das Linoleum wurde am Dienstag aufgefunden und der Besitzer wies eine von Bacon erhaltene Quittung für dasselbe vor. Er wurde später dem Gefängniß übersandt.

— Der Deborah Frauenverein hält am nächsten Montag in der Excelsior Club Halle an Washington Avenue eine Abendunterhaltung ab, deren Zweck ist, Bedürftigen Unterstützung zu geben. Der Eintritt beträgt 25 Cents und Erfrischungen werden auch während des Abends verabreiht. Die Damen hoffen, daß der gute Zweck einen starken Besuch zur Folge haben wird.

— Das am Samstag eingetretene Thauwetter hatte zur Folge, daß allenthalben in jedem Stadttheile die angehäuften Schneemassen sich schnell in Wasser verwandelten und eine sehr große Anzahl von Keller überfluthete; die Straßenkreuzungen befanden sich in schauderhaftem Zustande, denn viele Auffangsbassins wurden verstopft und das Wasser konnte nicht schnell genug abfließen. Der Straßenkommissär war ein vielgeplagter Mann und mußte mit Geduld die vielen Klagen anhören und so gut wie möglich Abhülfe schaffen. Sehr viele Leute hatten versäumt, ihre Gossen zu reinigen, was hauptsächlich an den Ueberfluthungen die Schuld trug.

— Am Montag Morgen kurz vor 2 Uhr wurde von drei Einbrechern der Versuch gemacht, das Water Gap Postamt zu berauben. Postmeister Millard Hauser, der neben der Post wohnt, wurde zur Zeit durch den Knall einer Explosion erweckt und er sprang sofort Unheil ahnend auf, ergriff seine Flinte und steckte den Kopf zu einem Fenster hinaus; vor ihm auf dem Seitenweg stand ein Mann, der Reißaus nehmen wollte, als ihm Hauser Halt gebot; Hauser drückte seine Flinte los und der Einbrecher fiel gefährlich verletzt nieder; seine zwei Gefährten sprangen ihrem verwundeten Genossen sofort zur Hülfe und eröffneten Feuer auf Hauser, das er erwiederte und dabei augenscheinlich noch einen der Kerle verwundete, während er unverletzt entkam. Als die Schießerei zu warm geworden, trugen die zwei den Verwundeten etwa 150 Fuß weg, ließen ihn dann auf sein Ersuchen liegen und ergriffen die Flucht. Der Verletzte wurde aus mehreren Wunden blutend aufgefunden und nach Anlegung eines Nothverbandes hierher gebracht und dem Lackawanna Hospital überführt, wo eine Untersuchung ergab, daß er elf verschiedene Schrotwunden hatte. Eine Operation ward an ihm vorgenommen und trotzdem sein Zustand ein kritischer war, schien er doch Aussicht auf Genesung zu haben. Vor der Operation gestand er, daß er John Blake von Jersey City sei, verweigerte aber die Namen seiner Gefährten. Postmeister Hauser stellte sich dem Distriktsanwalt, wurde aber auf eigene Bürgschaftsleistung wieder entlassen. Aus dem Postamt wurde wegen dem prompten Vorgehen von Hauser nichts entwendet. Der Verwundete erlag am Dienstag Vormittag im Hospital seinen Verletzungen und obschon man ihm seinen bevorstehenden Tod verkündigt hatte, starb er ohne irgend welche Aussage zu machen. Trotzdem wurde in Erfahrung gebracht, daß sein Name John Gleason und sein Wohnort Orange County, N. Y., war, wo seine Mutter wohnt und wohin die Ueberreste gesandt wurden.

☞ Vergeßt nicht, daß die „City Loan Office" (Pfandleihhaus), sich in No. 306 Lackawanna Avenue befindet. 8,4

— Die Engrosfirma Megargel & Connell an Franklin Avenue hat sich aufgelöst; J. F. Megargel tritt aus und James L. Connell führt das Geschäft weiter.

— Eine größere Anzahl des 21. Regiments der regulären Infanterie, die von Schuylkill County sind und ehrenvoll entlassen wurden, reisten am Freitag und Samstag auf dem Heimwege hier durch.

— Ein angetrunkener Pole mit gezücktem Messer verursachte gestern Nacht nahe dem Scranton Haus Aufregung, doch ehe er Unheil anrichten konnte, hatte ihn die Polizei dingfest gemacht.

— Es scheint jetzt ziemlich bestimmt, daß hier dieses Jahr noch ein neues Bankinstitut gegründet wird; an der Spitze der Bewegung steht der frühere Kassirer der Merchants & Mechanics Bank, J. T. Richards.

— Unter den neu erwählten Beamten des Groß Kastells der Ritter vom Goldenen Adler des Staates befinden sich Thomas H. Saville als Grand First Guardsman, und George W. Okell als Grand Second Guardsman, beide von Scranton.

— John, ein Sohn des Wirthes M. H. Norton von Wyoming Avenue, starb letzte Woche in Los Angelos, Cal. Er starb an der Lungenentzündung und für mehrere Tage war seine Identität in Dunkel gehüllt; sein Körper ward am Montag hierher gesandt.

— Samuel Sloan ist am Dienstag zum 35sten Male zum Präsidenten der Del., L. & W. Co. erwählt worden. Unter den neuerwählten Direktoren befindet sich John D. Rockefeller, 23 Jahre alt und voraussichtlicher Erbe eines Vermögens von $300,000,000.

— Die Ausmusterung des 13. Regiments ist vom 4. bis zum 11. März verschoben worden. Die Verlängerung der Ausmusterung, obschon nur für eine Woche, war eine unangenehme Ueberraschung für die meisten Mitglieder des Regiments, die sämmtlich froh sind, daß sie wieder heimkehren sollen. Mittlerweile werden alle Vorbereitungen für die Heimkehr getroffen.

— Der Betrieb der Lackawanna Eisen & Stahl Co. muß im verflossenen Jahre ein äußerst profitabler gewesen sein, denn die Direktoren haben eine Dividende von nicht weniger als 50 Prozent erklärt und ausbezahlt. Außerdem hat die Companie angekündigt, daß sie Bonds im Betrage von $1,200,000 einlösen würde, womit die gesammte Schuld der Companie getilgt ist.

— In einer Sitzung des Superior Gerichtes zu Williamsport am Freitag wurde in dem John Gibbons Mißachtungsfalle der Entscheid des hiesigen Gerichtshofes aufrecht erhalten, welcher Gibbons einer gesetzlichen Mißachtung schuldig erklärt; ein Appell gegen den Entscheid ward sofort an das Obergericht genommen, da es eine constitutionelle Frage ist. Das Obergericht bewilligte am Dienstag zu Philadelphia den Appell des John Gibbons und der Fall soll regulär im Februar 1900 erledigt werden; Gibbons muß mittlerweile Bürgschaft stellen.

— In einer am Montag Abend abgehaltenen Versammlung der Handels-Behörde sah sich das austretende Manufaktur Comite veranlaßt, den bemittelten Männern der Stadt eine milde Lektion zu geben, weil sie sich gegenüber der Anlegung von neuen Industrien so apatisch benehmen; das zukünftige industrielle Wachsthum hat gute Aussichten, doch ist es an der Zeit, daß neue Industrien hierher gebracht werden, was nur durch Eintreten der Bemittelten möglich ist. Der Bericht schien bei den Anwesenden Eindruck zu machen und wird hoffentlich gute Früchte tragen. Sekretär Atherton berichtete, daß mehrere sehr wünschenswerthe Industrien hierher kommen wollen und nur der Mangel an Capital dies verhindern wird.

— Auf die Beschuldigung des Großdiebstahls, angeblich in St. Paul, Minn., vollführt, wurde am Donnerstag Dr. Samuel G. Griner hier arretirt. Der Verhaftete ist Primas der „Church of Amerika," Präsident einer Gold und Silber Co., General Verwalter einer Lebensversicherungs Co, war früher Candidat für Mayor in Camden, N. J., und auch Congreßcandidat vom Camden Distrikt. Er erklärt sich an der erhobenen Anklage unschuldig und behauptet, daß ein Mißverständniß seine Verhaftung zur Folge hatte. Scheriff Wagner von St. Paul, auf dessen Telegramm Griner verhaftet wurde, traf mit Auslieferungspapieren hier ein und nahm am Dienstag den Gefangenen nach dem Westen. Nach seiner Aussage ist Griner noch lange nicht so unschuldig, wie er erklärt und sein Ruf in St. Paul wird nicht als der beste dargestellt.

— Das am vergangenen Donnerstag Abend in Guernsey's Halle abgehaltene erste Kammerconzert des Hemberger Quartetts, aus den Herren Theo. Hemberger, erste Violine, Fred. H. Widmayer, zweite Violine, A. N Rippard, Viola, und T. Rippard, Violincello, best hend, hatte erfreulicher Weise ein ebenso zahlreiches wie gewähltes Publikum angezogen, welches die einzelnen Vorträge sehr beifällig aufnahm. Das Programm, dessen eingehende Besprechung zu weit führen würde, war sorgfältig ausgewählt und verband das klassische mit dem anziehenden. Wohltönend und voll, den Geist und das Herz des Zuhörers in gleicher Weise befriedigend und entzückend, erklangen die verschiedenen Nummern und allgemein war man von den Vorträgen durch ihre künstlerische Aufführung überrascht; man muß persönlich einen derartigen Kunstgenuß mitmachen, um eine volle Idee derselben zu erhalten und Herr Hemberger verdient die vollste Anerkennung für sein Bestreben, immer nur wirklich gediegenes zu leisten. Mit einem Eifer, der alle Hindernisse bewältigt und einer Begabung, die das schwierigste leicht macht, erreicht er ausgezeichnetes. Mehrere Compositionen des Herrn Hemberger, die vorgetragen wurden, bewiesen vortrefflich seine Begabung als Tondichter und ernteten ungetheilten Beifall.

Resultat der Wahl.

Die am Dienstag stattgefundene städtische Wahl ergab, wie erwartet, ein getheiltes Resultat, wären jedoch die erwählten demokratischen Kandidaten persönlich nicht so populär gewesen, so hätten wir einen vollständigen Sieg der Republikaner zu verzeichnen. Das Resultat der abgegebenen Stimmen ist folgendes:

Mayor.	
James Moir, R.	8,184
John E. Roche, D.	7,545
E. S. Williams, P.	85
Moir's Pluralität	693
Schatzmeister.	
Thomas R. Brooks, R.	7,366
E. J. Robinson, D.	8,036
Minor C. Carr, P.	219
Robinson's Pluralität	67
Controller.	
F. J. Widmayer, R.	6,611
Esdras Howell, D.	8,349
Charles H. Chandler, P.	289
Howell's Pluralität	1,728
Assessoren.	
Gwilym Jones, R.	7.487
Philip Rinsland, R.	7,869
Charles Fowler, R.	6,358
J. K. Smith, D.	6,829
John R. McLean, D.	6,659
John A. Neuls, D.	7,196
Rinsland's Pluralität	1,040
Jones' Pluralität	658
Neuls' Pluralität	838
Schul-Direktoren.	
John C. Morris, R.	7,464
George Shires, R.	7.167
John P. Quinnan, D.	6,555
A. L. Francois, D.	6 080
Morris' Pluralität	909
Shires' Pluralität	1,087

Wie aus obiger Tabelle zu ersehen ist, wurde James Moir, Republikaner, als Mayor, Edmund J. Robinson, Demokrat, als Schatzmeister, Esdras Howell, Demokrat, als Controller, Gwilym Jones und Philip Rinsland, Republikaner, und John A. Neuls, Demokrat, als Assessoren, John C Morris und George Shires, Republikaner, als Schuldirektoren, erwählt. Moir's Erwählung ist für die republikanischen Parteiführer eine Art Ueberraschung, denn in gewissen Kreisen hatte man noch nicht vergessen, daß er vor drei Jahren sein Bestes that, um die Erwählung von Mayor Bailey möglich zu machen, weil damals die Parteiclique ihn ohne weiteres abschlachtete, trotzdem er damals schon die beste Gelegenheit zur Nomination hatte und nur den Machinationen der Clique sein Unterliegen zu verdanken hatte.

Die Erwählung der Demokraten Robinson, Howell und Neuls ist, wie gesagt, nur ihrer persönlichen Beliebtheit zu verdanken und sie würden eben so sicher auf dem republikanischen, wie auf dem demokratischen Ticket erwählt worden sein.

Das Wetter war günstig und obschon die Wahl eine der ruhigsten in Jahren war, wurde doch von den verschiedenen Kandidaten und ihren Freunden tüchtig gearbeitet, was die normale Stimmenabgabe zur Folge hatte.

Die Abstimmung der Mitglieder des 13. Regiments in ihrem Feldlager zu Augusta, Ga., erregte nicht ein sehr starkes Interesse, ergab aber trotzdem für jeden republikanischen Kandidaten eine beträchtliche Mehrheit.

Das Resultat für den Stadtrath läßt denselben bei gemeinsamer Abstimmung wie bisher, 22 Republikaner, 20 Demokraten, denn das eine im unteren Zweige verlorene Mitglied der Republikaner wird durch das im oberen Zweige gewonnene ausgeglichen. Die Parteistellung der Mitglieder des Stadtrathes vertheilt sich wie folgt:

Select Council.

1. Ward.—Finley Roß, R.
2. Ward.—Wade M. Finn, R.
3. Ward.—John J. Kearney, D.
4. Ward.—Simon Thomas, R.
5. Ward.—R H. Williams, R.
6. Ward.—Edward James, R.
7. Ward.—James E. Roche, D.
8. Ward.—T. C. Melvin, D.
9. Ward.—C. E. Chittenden, R.
10. Ward.—C. F. Wagner, R.
11. Ward.—John J. Schneider, R. *
12. Ward.—John J. Shea, D.
13 Ward.—George Sanderson, R.
14 Ward.—Peter F. McCann, D.
15. Ward.—Horatio T. Fellows, R.
16. Ward.—Adam Schröder, R.
17. Ward.—J. A. Lansing, R.
18. Ward.—Thomas O'Boyle, D.
19. Ward.—Edward Frable, D.
20 Ward.—T. J. Coyne, D.
21. Ward.—J. J. McAndrew, D.

Common Council.

1. Ward.—D. H Reese, R. **
2. Ward —Morris V. Morris, R
3. Ward —James J. Grier, D. **
4. Ward.—W. V. Griffiths, R.
5. Ward.—John H. Walker, R. **
6. Ward.—P. J. Calpin, D.
7. Ward —John Ruane, D. *
8 Ward.—F. W. Zizleman, R.
9 Ward.—E. W. Tewksbury, R. *
10. Ward.—John Naegli, R. *
11. Ward.—Fred. Phillips, D. *
12. Ward.—J. J. Monaghan, D.
13 Ward —Alfred Harvey, R. *
14. Ward.—C. E. Wenzel, D.
15. Ward.—John Wagner, D. *
16. Ward —E J. Coleman, D.
17. Ward.—Luther Keller, R **
18 Ward.—T. F. Morris D.
19. Ward.—William Smith, R. *
20. Ward.—M. J. Cusick, D.
21 Ward.—Thomas Norton, D. **

* Neues Mitglied.
** Wiedererwählt.

Ein willkommener Freund.

Ein jeder der etwas vom Wetter weiß, erkennt die Anzeichen eines langen und strengen Winters. Ein strenger Winter folgt gewöhnlich einem übermäßig heißen Sommer. Das Wetter mit seinen schnellen Wechseln bringt die Grippe, welche in manchen Gegenden ein beständiger Besucher ist. Dabei giebt es noch viele Erkältungen und Husten, Halsleiden, Influenza, Asthma und Bronchitis. Unter den vielen Heilmitteln für diese Winterleiden, giebt es eines, welches unbedingt als das beste Hausmittel angesehen werden kann, und das ist Dr. August König's Hamburger Brustthee, welcher ganz besonders gut ist gegen alle Angriffe der Grippe und gegen alle angeführte Leiden. Der echte Artikel trägt immer die Unterschrift von Dr. August König auf dem Umschlage und wird nur in Original-Packeten verkauft.

Wir haben soeben erhalten etwa 10,000 Stücke in neuen Entwürfen von

Kissenbedecken, Tischüberzüge, Kommodeüberzüge, Standbedecke, Traytücher, Kinder Bibs und Wäsche-Säcke,

Zu sehr niedrigen Preisen.

Sprecht vor und besehet sie.

—o—

Der große 4 Cts. Laden,

J. H. Ladwig, Eigenthümer. 310 Lackawanna Avenue.

Wayne County.

Honesdale.—Frau Christine Decker, die am vorhergehenden Dienstag im Alter von 68 Jahren der Auszehrung erlag, wurde am Freitag beerdigt, wobei Pastor A. O. Gallenkamp amtirte.—Viktor Miesler und Frl. Mary Tighe wurden letzte Woche durch Pfarrer Wm. Dassell ehelich verbunden.—Elsie, die 20 Jahre alte Tochter des Thomas Thirsk von White Mills, starb am Donnerstag und wurde am Sonntag im Indian Orchard Friedhofe beerdigt.—Frl. Minnie Pellins und Wm. Reif sind durch die Grippe an's Haus gefesselt.

Salzfluß tritt oft auf bei kaltem Wetter, die innere Hand ergreifend und andere Körpertheile. Hood's Sarsaparilla, der große Blutreiniger, heilt Salzfluß.

Hood's Pillen wirken vorzüglich nach der Mahlzeit und kuriren Kopfweh. 25c.

Stadtrath.

Select Council, 16. Februar.

Gemäß einer von Roche eingebrachten Resolution, berichtete Feuerchef Hickey in der obigen Versammlung, auf welche Weise sein Departement zur Bekämpfung von Bränden in hohen Gebäuden ausgerüstet ist. Nach des Feuerchefs Schreiben kann das Departement gegenwärtig nicht mit Erfolg Brände bekämpfen, die über dem fünften Stockwerk ausbrechen; er macht verschiedene Vorschläge in Betreff von hohen Gebäuden. Sie sollten mit sog. „Stand" Röhren ausgerüstet sein, mit Koppelungen auf jedem Flur; die Fahrstühle sollten beständig in Ordnung sein, sodaß zu jeder Zeit bei Tag und Nacht Schlauch auf demselben zu jedem Flur getragen werden kann; zur Bekämpfung von großen Bränden sollte die Stadt einen Wasserthurm besitzen und hohe Gebäude sollten Wasserbehälter auf dem dach haben, während alle Gebäude in dicht bebauten Distrikten mit Feuerwänden, Feuerfensterladen und dergleichen versehen sein sollten. Ein Thurm zur Aufthauung und Trocknen von Schlauch ist eine absolute Nothwendigkeit; die Franklin und General Phinney Dampfer sind unsicher und sollten durch andere ersetzt werden, auch soll der Haken und Leiter Co. ein leichterer Leiterwagen gegeben werden; die Feuergrenzen sollten erweitert und eine neue Bau Ordinanz angenommen werden. Zugefrorene Wasserstöcke können durch andere Bauart vermieden werden; gegenwärtig gefriert ein aufgethauter noch schlimmer nachher. Dem Bericht ward mit ungetheiltem Interesse zugehört und er dann dem betreff. Comite überwiesen, das über die gemachten Vorschläge durch Ordinanz oder Resolution berichten soll.

Das Eisenbahn Comite berichtete eine Ordinanz günstig, welche der Scranton Railway Companie Erlaubniß gibt, ihre Geleise an Wyoming und Washington Avenues durch Nord Park bis zur Fairfield Avenue zu verlängern; zum Drucken beordert.

Angebote zur Backsteinpflasterung von Ost Market Straße und für Erbauung des Nord Main Avenue und Philo Straße Abzugskanals wurden verlesen und dann referirt.

Stadtgeometer Phillips gab eine Erklärung ab, warum Pläne und Spezifikationen für Pflasterung von Sanderson Avenue in der letzten Versammlung nicht fertig waren; er behauptet, daß er nie angewiesen wurde, dies zu thun. Ueber die Pflasterung von Ost Market Straße möchte er mit dem gemeinsamen Comite berathen, damit Entschädigungsansprüche dabei vermieden werden; die erste Angelegenheit ward eingetragen, letztere referirt.

Der jährliche Bericht der städtischen öffentlichen Bibliothek wurde empfangen und hinterlegt; die Ernennung von James Archbald für weitere fünf Jahre als ein Mitglied der Trusteebehörde wurde sofort bestätigt.

Der Stadtanwalt berichtete zu Gunsten einer Forderung des Matthias Stipp im Betrage von $185 50 und schlug vor, Peter T. Mulligan mit dem Betrag zu belasten; angenommen. Der Resolution für ein Auffangsbassin an der Ecke von Vierter und Emmet Straße, und für Ausarbeitung einer neuen Bauordinanz wurde beigestimmt.

Eine von Roche eingereichte Ordinanz, daß alle städtischen Druckarbeiten den Stempel der Drucker Union tragen sollten, wurde referirt, während eine Resolution angenommen ward, die der Colliery Engineer Co. die Erlaubniß giebt, vor ihrem Gebäude ein Feueralarmkasten zu errichten und mit dem städtischen System zu verbinden, doch auf ihre eigenen Kosten.

O'Boyle brachte eine Ordinanz vor, die bei Strafe verbietet, daß Pferde versteigert werden, wenn nicht vorher eine Lizens dafür erlangt worden ist; um eine Lizens zu erhalten, muß der Betreffende ein Jahr und darüber in der Stadt gewohnt haben; referirt.

Die Ordinanz zur Pflasterung von Providence Road und Nord Main Avenue wurde bei erster und zweiter Lesung angenommen und erhielt gerade die gesetzlich vorgeschriebene dreiviertel Mehrheit bei jeder Abstimmung.

Jene Ordinanz, welche die Straßen des Farview Landcomplexes annimmt, wurde bei erster und zweiter Lesung angenommen, doch drückten verschiedene Mitglieder die Befürchtung aus, daß in Zukunft die Stadt wahrscheinlich Land daselbst kaufen müsse, um Kreuzstraßen zu eröffnen, welche jetzt theilweise fehlen; die Sanderson Avenue Pflasterungs Ordinanz wurde bei erster Lesung angenommen; man will jetzt damit warten, bis etwaige Entschädigungsfragen erledigt worden sind. Die Ordinanz zur Reparatur des Culverts an Washburn Straße wurde bei dritter, die für einen weiteren permanenten Mann der Relief Co. bei endgültiger Lesung angenommen, worauf Vertagung bis heute Abend erfolgte.

Neue Anzeigen.

Scranton Pretzel- u. Kümmelbrod Bäckerei

von **Chas. J. Scheuer,**

Nachfolger von Benjamin Roller,

715 Beech St., Scranton, Pa.

Bestellungen werden freundlichst erbeten und prompt vollführt

Der allgemeine Speise-Hacker

hackt alle Sorten Speisen in scharfgeschnittene Stücke, so fein oder grob man es wünscht. Andere Maschinen hacken nur Fleisch, diese macht die Hackschüssel ganz unnöthig. Hackt Kartoffeln, Fleisch, Aepfel, Kraut, Brod—Alles. Eine Maschine, die man jeden Tag gebrauchen kann. Sprecht vor und sehet sie.

Lackawanna Hardware Co.,

221 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Grundeigenthum! Grundeigenthum! Grundeigenthum!

Wir offeriren neue Wohnhäuser zu folgenden Preisen:

$1,600,	$4,500,
$2,300,	$5,000,
$2,500,	$9,000,
$4,300,	$13,000

Sprecht vor in unseren neuen Stuben.

Im Traders Bank Gebäude.

Traders Real Estate Co.

Chas. Schlager, Verwalter.

Jakob Lotz, Deutscher Buchbinder,

und Geschäftsbücher-Fabrikant,

314 Centre Straße.

Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.